



Naturpark-Information 16. Dezember 2021

Naturpark fördert Lern-, Erlebnis- und Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche in Saarburg

Die Stadt Saarburg errichtet in Kooperation und finanzieller Unterstützung mit dem Naturpark Saar-Hunsrück eine nachhaltige Begegnungsstätte für Natur und Umwelt.

Gefördert i. R. des Naturpark-Handlungsprogramms möchte der Naturpark "mit dem Projekt einen attraktiven außerschulischen Lern- und Erlebnisort für Bildung für nachhaltige Entwicklung an der Saar ermöglichen sowie unser Netzwerk der Naturpark-Schulen und -Kitas weiterausbauen, um weitere Akteure und Partner für die Entwicklung des Naturparks zu gewinnen", so Gudrun Rau, Geschäftsführerin des länderverbindenden Naturparks Saar-Hunsrück und Vize-Präsidentin des Verbands Deutscher Naturparke (VDN).

In unmittelbarer Nähe zum Jugendzeltplatz im Beuriger Kammerforst in Saarburg wird eine Holzhütte für Gruppen- und Projektarbeiten im Bereich der Nachhaltigkeit gebaut. "Sie soll für Kinder und Jugendliche ein Lern- und Erfahrungsort für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und Umwelt werden", sagt Bürgermeister Jürgen Dixius, "und haupt- und ehrenamtliche Engagierte zusammenbringen."

Junge Menschen sollen hier die Zusammenhänge mit und in der Natur erfahren, die Auswirkungen des eigenen Handelns verstehen und so sensibilisiert werden, nachhaltige Entscheidungen für das eigene Leben zu treffen.

Gebaut wird die rund 50 Quadratmeter große Holzhütte ressourcenschonend mit nachwachsenden und recycelten Materialien. Sie soll aus einem Gruppenraum mit Toiletten und einer kleinen Außenterrasse mit Dachüberstand für Projektarbeiten im Freien ausgestattet sein.

Der Naturpark Saar-Hunsrück beteiligt sich als anerkannter außerschulischer Bildungspartner seit 2014 mit vielen Naturpark-Schulen und -Kitas in Rheinland-Pfalz und im Saarland an dem bundesweiten Projekt des Verbandes Deutscher Naturparke. Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk sowie Land- und Forstwirtschaft werden regelmäßig in den Unterricht beziehungsweise den Kita-Alltag, in Exkursionen oder Projekttagen integriert. Die Umsetzung dieser Themen wird durch Bildungsmaterialien oder Naturpark-Referent:innen unterstützt. "Ziel ist, dass Kinder ihre Region noch besser kennenlernen und sich so auch für sie begeistern lassen", ergänzt Rau. Der Naturpark Saar-Hunsrück wurde im Jahr 1980 ausgewiesen und umfasst in Rheinland-Pfalz und im Saarland eine Fläche von 2.055 km². Träger des Naturparks ist der Verein Naturpark Saar-Hunsrück mit Sitz in Hermeskeil.

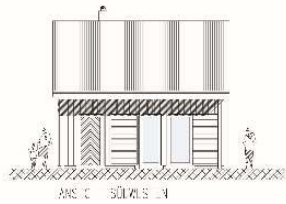
Für Dixius ergänzen sich beide Kooperationspartner hervorragend: "Viele Kinder und junge Menschen werden sich in Kita, Schule und in ihrer Freizeit mit und in der Natur beschäftigen. Das wird viel Gelegenheit geben, sich untereinander auszutauschen und gemeinsame Ideen zu entwickeln." Vereine und städtische Einrichtungen, die aktiv im Bereich der Nachhaltigkeit sind, hat die Naturpark-Stadt Saarburg bereits zur Mitarbeit angesprochen. Aktuell wird ein gemeinsames Nutzungskonzept erarbeitet. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat oder Ideen zum Vorhaben einbringen möchte, bitte per E-Mail an veranstaltungen@saarburg.de.

Hintergrund:

Die Idee zur Begegnungsstätte geht auf eine ehrenamtliche Initiative der DPSG Pfadfinder St. Franziskus Saarburg-Beurig zurück. Der Naturpark Saar-Hunsrück fördert das Vorhaben mit rund 146.900 Euro (80 Prozent). Die Gesamtinvestition beträgt rund 183.800 Euro, so dass für die Naturpark-Stadt Saarburg ein Eigenanteil von 20 Prozent verbleibt. Die Planung für die Begegnungsstätte hat das Büro Henter Weimann übernommen. Die Bauarbeiten sollen zum Jahresbeginn starten, sind aber wetterabhängig. Geplant ist es, die Bauarbeiten bis zum Sommer 2022 abzuschließen.

Weitere Informationen bei der Stadt Saarburg, Öffentlichkeitsarbeit, Sandra Gehlen, sandra.gehlen@saarburg.de

Informationen über den Naturpark erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 und info@naturpark.org.



geplante Begegnungsstätte für Natur und Umweltschutz in Saarburg-Beurig,

*Foto: © Grafik Architekturbüro Henter und Weimann_Verbandsgemeinde Saarburg-Kell**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

überregional

Naturpark Saar-Hunsrück informiert

Die Geschäftsstelle des Naturparks im Naturpark-Informationszentrum in Hermeskeil sowie die Nebenstelle im Naturpark-Informationszentrum Weiskirchen sind bis auf weiteres nur mit Terminvoranmeldung und entsprechendem Mund-Nasenschutz für geimpfte, genesene und getestete Personen zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Vom **20. Dezember 2021** bis **31.12.2021** sind die Geschäftsstelle im Naturpark-Informationszentrum Hermeskeil und das Büro in Weiskirchen darüber hinaus bis zum 7. Januar 2022 wegen Winterferien geschlossen.

Wir bedanken uns bei allen Partnern für ihr Engagement und für die Anregungen, tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung. Auf eine Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit für die nachhaltige, enkeltaugliche Weiterentwicklung unseres „Zukunftsanker Heimat“ freuen wir uns. Unter dem Motto "Schutz durch Nutzung & Genuss", bieten sich für jeden an den Feiertagen und in der Jahreswende mit dem Verzehr regionaler Produkte viele Möglichkeiten, ganz nebenbei auf kulinarische Art Klima- und Naturschutz mit Meser und Gabel zu betreiben.

Die engere Kooperation der beiden Dachverbänden Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V. bietet auch dem Naturpark neue Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten unseren länderverbindenden Naturpark Saar-Hunsrück, langfristig als harten Wirtschaftsstandortsfaktor Tourismus nachhaltig und klimafreundlich zu stärken und auszubauen.

Der Verein Naturpark Saar-Hunsrück wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im Jahr 2022.

Informationszentrum Naturpark Saar-Hunsrück, Geschäftsstelle, Trierer Str. 51, 54411 Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, info@naturpark.org, www.naturpark.org.